

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 39|24

Unfall mit zwei Verletzten | Renault Trafic gestohlen | Vollsperrung nach Verkehrsunfall

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Therese Leverenz (tl), Susanne Lübcke (sl)

Unfall mit zwei Verletzten

Ort: Schkeuditz (Dölzig), B 181 (Merseburger Straße)

Zeit: 18.01.2024, gegen 07:15 Uhr

Der Fahrer (20, deutsch) eines Pkw Citroën fuhr heute Morgen auf der Bundesstraße 181 von Dölzig in Richtung Leipzig. Kurz vor der Rückmarsdorfer Straße geriet er in den Gegenverkehr und kollidierte seitlich mit einem entgegenkommenden Pkw Audi (Fahrer: 44). Ein im Gegenverkehr nachfolgender Pkw VW (Fahrer: 34) konnte nicht mehr ausweichen und kollidierte ebenfalls mit dem Citroën. Sowohl der 20-Jährige als auch der Fahrer des Pkw Audi wurden verletzt und mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 25.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Renault Trafic gestohlen

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Samuel-Lampel-Straße

Zeit: 17.01.2024, gegen 17:00 Uhr bis 18.01.2024, 06:45 Uhr

Im angegebenen Zeitraum stahlen Unbekannte einen gesichert abgestellten Transporter Renault Trafic in der Farbe Weiß. An dem Fahrzeug waren die amtlichen Kennzeichen L-GT 1999 angebracht. Im Transporter befand

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

sich unter anderem diverses Werkzeug. Die Höhe des entstandenen Stehlschadens wurde mit einem Betrag im oberen fünfstelligen Bereich beziffert. Die Polizei hat das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Vollsperrung nach Verkehrsunfall

Ort: BAB 9, KM123, Fahrtrichtung München

Zeit: 18.01.2024, 11:29 Uhr

Heute Mittag fuhr der Fahrer (56) mit seinem Sattelzug MAN mit Auflieger auf der Bundesautobahn 9 in Richtung München. Kurz nach der Anschlussstelle Großkugel musste der 56-Jährige verkehrsbedingt abbremsen. Der direkt dahinter befindliche Sattelzug Mercedes mit Auflieger (Fahrer: 29) bemerkte den Bremsvorgang zu spät und fuhr in der weiteren Folge auf den Sattelzug MAN auf. Daraufhin wurde der Sattelzug MAN nach links gegen die mobile Gleitwand geschoben und kam dann auf beiden Fahrstreifen zum Stehen. Aufgrund von Bergungsarbeiten musste die Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung München voll gesperrt werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in derzeit unbekannter Höhe. Personen wurden nicht verletzt. Das Autobahnpolizeirevier hat den Unfall vor Ort aufgenommen. (js)

Verkehrsunfall mit Polizeifahrzeug

Ort: Leipzig (Zentrum), Pfaffendorfer Straße

Zeit: 18.01.2024, gegen 13:25 Uhr

Am späten Donnerstagmittag befand sich ein Mercedes Sprinter der sächsischen Bereitschaftspolizei unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten auf der Anfahrt zu einem Einsatz. Der 24-jährige Fahrer fuhr im Bereich des Leipziger Zoos aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auf dem Gleisbereich. Als er wieder auf die Fahrbahn wechselte, geriet das Fahrzeug ins Rutschen und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Im weiteren Verlauf touchierte der Transporter einen Baum, eine Metallschutzplanke, einen Fahrradständer und einen Betonmast der Straßenbahnoberleitung. Sowohl der Fahrer als auch die drei Insassen (27, 28, 29 | alle männlich) wurden durch den Unfall verletzt und mussten zur ambulanten medizinischen Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Pfaffendorfer Straße musste zeitweise für den stadteinwärtigen Fahrzeugverkehr und die Straßenbahnen in Richtung Zentrum gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat den Unfall aufgenommen und ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung. (sl)